

Berufsorientierung in Echtzeit

Achtklässler erkunden eine Woche lang Werkstätten der Berufsbildenden Schulen

OSTERHOLZ-SCHARMBECK „Ja, manche Berufe kann man tatsächlich auch schon am Geruch erkennen“, schmunzelt Timm Helmke und schaut in seine Werkstatt. Helmke ist Abteilungsleiter Technik an den Berufsbildenden Schulen (BBS) und begrüßte in dieser Woche auch in der Metallwerkstatt Achtklässler der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hambergen sowie der Integrierten Gesamtschule (IGS) Osterholz-Scharmbeck.

Zum mittlerweile sechsten Mal stand nämlich die Projektwoche Berufsorientierung auf dem Programm. Dabei entsenden KGS und IGS ihre Achtklässler für vier Tage an die BBS in Osterholz-Scharmbeck, damit sie diverse Handwerksberufe erkunden können. Insgesamt 125 junge Besucher ließen sich das in diesem Jahr nicht entgehen.

„Für uns ist das toll, weil es

auch den Schulalltag belebt“, betont BBS-Leiter Wilhelm Windmann. Und Timm Helmke erläutert, dass insgesamt elf Berufe zur Wahl standen. „Jede Schülerin und jeder Schüler

haben sich dann im Vorfeld vier davon ausgesucht.“

Susanne Hofmann, Leiterin des achten Jahrgangs an der IGS Osterholz-Scharmbeck, würdigt das Projekt. Gerade

die achte Klasse sei oft schwierig: „Viele haben keine Lust mehr auf Schule. Da hoffen wir, dass wir dem einen oder anderen Orientierung für die mögliche Berufswahl geben können.“ Die stehe in maximal zwei Jahren an. Und die Woche scheint Früchte zu tragen. „Man hat in einem Jahrgang naturgemäß nicht ausschließlich liebe, ruhige Kinder. Aber ich stelle fest, dass auch die sonst auffälligeren Schüler hier konzentriert an die Arbeit gehen“, so Hofmann.

Timm Helmke, der die Berufsorientierungswoche für die BBS mitbetreut, hält es auch für besonders wichtig, den Achtklässlern „etwas Praktisches und Handfestes mit nach Hause zu geben“. In der Metallwerkstatt schufen sie beispielsweise Gartendeko, im Bereich Holz wurde ein bis über 100 Kilogramm belastbarer Bock gewerkelt. (bo)



Beim Blick in die Metallwerkstatt sehen IGS-Lehrerin Susanne Hofmann, BBS-Leiter Wilhelm Windmann und Timm Helmke (von links), Abteilungsleiter Technik an der BBS, die Berufsorientierungswoche als unbedingt gelungen an. Foto: Bosse